

Pressemitteilung

15. April 2020

Maker vs. Virus: 100 Schutzvisiere werden an das KMG Klinikum Güstrow gespendet

Steuer- und Wirtschaftskontor Weinert spendet zusammen mit Handelshof Rostock Schutzvisiere für das KMG Klinikum Güstrow

Güstrow. Am Donnerstag, dem 16. April 2020, nimmt das KMG Klinikum Güstrow eine Spende von 100 Schutzvisieren entgegen, die über die Initiative Maker vs. Virus an das Krankenhaus vermittelt werden.

Die Idee hierzu kam von André Weinert. Er ist Inhaber des Steuer- und Wirtschaftskontors Weinert in Rostock und erläutert: „Ich sehe es als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, dass wir die Verbreitung des Corona-Virus‘ so gut wie möglich eindämmen. Deshalb habe ich überlegt, wie wir die Menschen, die in erster Reihe bereitstehen, um an Covid-19 Erkrankte zu behandeln und pflegen, unterstützen können. So habe ich das KMG Klinikum Güstrow, den Hersteller der Visiere und den Handelshof Rostock zusammengebracht.“

Die gespendeten Visiere können Mitarbeiter*innen des KMG Klinikums Güstrow als ein Element der erforderlichen Schutzausrüstung im Umgang mit Corona-Patient*innen dabei unterstützen, sich nicht mit dem Corona-Virus zu infizieren.

Maker vs. Virus bringt in der Zeit der Corona-Pandemie Menschen und Organisationen, die dringend Ausrüstung benötigen, mit solchen zusammen, die sie herstellen. Hierbei werden nur Initiativen gelistet, die Artikel kostenlos oder zum Selbstkostenpreis anbieten.

André Weinert hat für die Aktion Geld für die Herstellung der Schutzvisiere gespendet, Holger Wulff, Geschäftsleiter des Handelshofs Rostock, hat für die Herstellung erforderliches Material beigesteuert.

Thomas Bürger, Geschäftsführer des KMG Klinikums Güstrow: „Es ist wirklich beeindruckend, wie die Gesellschaft in Zeiten von Corona zusammenrückt und welche Zeichen der Solidarität wir derzeit auch erfahren. Das geht von durch Privatpersonen oder Vereine gespendete Schutzausrüstung über Ostergeschenke für unsere Belegschaft von Backhaus in der vergangenen Woche bis hin zu der Initiative mit den Schutzvisieren. Wir sind in Dingen Schutzausrüstung nach wie vor gut aufgestellt. Aber angesichts bestehender oder drohender Engpässe und der Ungewissheit, wie viele Patientinnen und Patienten wir im Laufe der Corona-Pandemie behandeln werden, ist es unerlässlich, gut vorbereitet zu sein. Gut vorbereitet bedeutet auch, dass wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am KMG Klinikum Güstrow vor Ansteckung schützen. Solche Aktionen helfen uns dabei konkret durch Material.

Pressemitteilung

15. April 2020

Darüber hinaus stärken sie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Rücken, weil sie sehen, dass die Gesellschaft wahrnimmt, wie herausragend und wichtig das ist, was sie ohnehin aber auch gerade zurzeit leisten. Ich möchte mich ausdrücklich im Namen aller Kolleginnen und Kollegen für diese große Solidarität bedanken und bekräftigen, dass wir bereitstehen für unsere Patientinnen und Patienten.“

Zur Übergabe vor dem KMG Klinikum Güstrow werden KMG Geschäftsführer Thomas Bürger, Dr. Thomas Finck, Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Initiator der Aktion André Weinert, Handelshof-Geschäftsleiter Holger Wulff und Frederik Schmatz als Verantwortlicher von Makers vs. Virus in Mecklenburg-Vorpommern erwartet.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen und für Menschen mit Behinderung, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 3.400 Betten und Plätze und beschäftigt circa 5.200 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Franz Christian Meier
Leiter Unternehmenskommunikation
KMG Kliniken SE
Telefon: 03 87 91 - 3 15 10
Mobil: 01 51 – 18 03 22 34
E-Mail: c.meier@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.